

# Literaturwissen- schaftliches Jahrbuch

Neue Folge

Begründet von Hermann Kunisch Im Auftrage der Görres-Gesellschaft.  
Herausgegeben von Matthias Bauer, Susanne Friede, Klaus Ridder,  
Gertrud M. Rösch, Christoph Strosetzki und Angelika Zirker in  
Verbindung mit einem wissenschaftlichen Beirat.

Das *Literaturwissenschaftliche Jahrbuch* wurde 1926 von Günther Müller gegründet. Beabsichtigt war, in dieser Publikation regelmäßig einen Überblick über neue Forschungsvorhaben und -ergebnisse zu bieten. Darüber hinaus enthielt das Jahrbuch auch Primärliteratur. 1939 verboten die Nationalsozialisten das Periodikum. Im Jahr 1960 wurde unter der Ägide des Germanisten Hermann Kunisch eine Neue Folge begründet, die inzwischen auf nunmehr 50 Bände gediehen ist. In der fächerübergreifenden Zeitschrift werden Beiträge zur Germanistik, Anglistik/Amerikanistik und Romanistik auf Deutsch und in den zu den Fächern gehörenden Sprachen publiziert. Außerdem enthält sie einen umfangreichen Besprechungsteil.

Das *Literaturwissenschaftliche Jahrbuch* ist auf keine Methode festgelegt. Die Herausgeber streben an, auch Beiträge junger Nachwuchswissenschaftler aufzunehmen. Zu den Besonderheiten gehört darüber hinaus, bislang unveröffentlichte literarische Texte zu publizieren. Seit 2015 ist das Jahrbuch peer-reviewed.



## Bibliographische Daten

Erscheint 1 × jährlich mit einem Umfang von ca. 400 Seiten  
Sprache: Deutsch  
ISSN 0075-997x (Print)  
ISSN 2628-9849 (Online)

## Preise

Abonnement:  
€ 127,— (Institutionen)  
€ 99,90 (Privatpersonen)  
Einzelhefte: € 99,90

## Redaktion

Prof. Dr. Klaus Ridder  
Deutsches Seminar  
Eberhard-Karls-Universität  
Tübingen, Wilhelmstr. 50  
72074 Tübingen

## Online-Ausgaben

<https://elibrary.duncker-humblot.com/journals/ljb>